



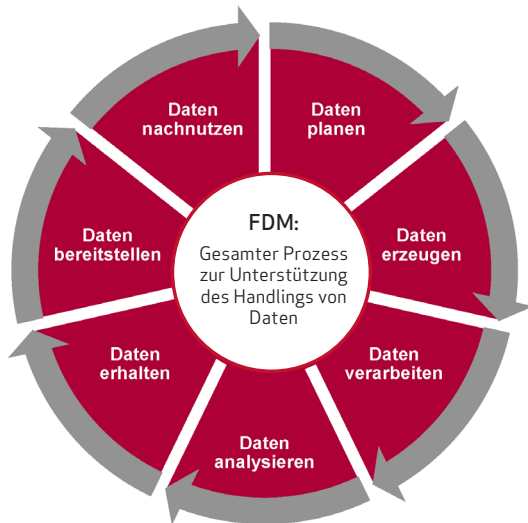
Was sind Forschungsdaten?

Unter Forschungsdaten versteht man alle in der Forschung generierten Informationen. Häufig sind diese je nach Fachdisziplin sehr unterschiedlich.



Was ist Forschungsdatenmanagement?

Als Forschungsdatenmanagement bezeichnet man den planvollen Umgang mit Daten im gesamten Forschungsprozess. Im Lebenszyklus von Forschungsdaten werden verschiedene Phasen durchlaufen, die jeweils durch ein Datenmanagement unterstützt werden können.



Kontakt

Projekt UniV-FDM
Universität Vechta
Driverstraße 26
D-49377 Vechta
E-Mail FDM@uni-vechta.de
Internet www.bibliothek.uni-vechta.de/fdm

Gesamtprojektleitung

Prof. Dr. Burghart Schmidt

Teilprojektleitungen

- Prof. Dr. Burghart Schmidt (Teilprojekt 1)
- Prof. Dr. Michael Ewig (Teilprojekt 2)
- Dr. Cindy Leppla (Teilprojekt 3)

Projektteam

- Marcus Werner (Projektkoordinator)
- Armin Harry Wolf (Data Scientist)
- Stephanie Hinrichs (IT-Infrastruktur)

Das Projekt wird durch das BMBF im Rahmen der Förderlinie zur Erforschung des Managements von Forschungsdaten in ihrem Lebenszyklus an Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen gefördert.

Bundesministerium für Bildung und Forschung



Projekt UniV-FDM

Bottom-up-Managementmodell zur Etablierung eines institutionellen Forschungsdatenmanagements



Projekt UniV-FDM

Im Projekt UniV-FDM „Bottom-up-Managementmodell zur Etablierung eines institutionellen Forschungsdatenmanagements (FDM)“ soll basierend auf dem Fachwissen der Forschenden an der Universität Vechta und unter Einbezug ihrer Bedarfe ein fächerübergreifendes, institutionelles Forschungsdatenmanagement etabliert werden, das sich an fachspezifischen sowie nationalen und internationalen Standards orientiert.

Das Projekt möchte dabei eng mit den Forschenden an der Universität Vechta zusammenarbeiten, um alle Agierenden über FDM-bezogene rechtliche, technische und organisatorische Fragen und Belange informieren und zugleich ihre Bedarfe bei der Entwicklung von Services und Dienstleistungen berücksichtigen zu können.

Strategische Ziele: Verbesserungen in verschiedenen Kernbereichen

FDM-Kultur stärken

Durch die Sensibilisierung der Hochschulöffentlichkeit für die Vorteile des Datenmanagements soll die innerwissenschaftliche Akzeptanz gesteigert und FDM im Forschungs- und Studienalltag verankert werden.

Governance-Konzept implementieren

Bestehende FDM-Aktivitäten sollen zu einer universitären Gesamtstruktur gebündelt und durch die Erarbeitung von FDM-Regelungen hochschulpolitisch verankert werden.

Infrastrukturen bereitstellen und Services vermitteln

Die bereits vorhandenen universitären Systeme sollen verbessert, vernetzt und ausgebaut werden. Für die externe Infrastrukturlandschaft sollen Evaluationskriterien und Empfehlungen entwickelt werden.

Kompetenzen auf- und ausbauen

Auf Basis der Forschungsergebnisse sollen Schulungsangebote für Studierende und (Nachwuchs-)Wissenschaftler*innen entwickelt und erprobt werden, die in das Fortbildungs- und Lehrangebot der Universität Vechta integriert werden können.

Projektstruktur und Projektteam

Das Gesamtprojekt unter der Leitung von Prof. Dr. Burghart Schmidt gliedert sich in folgende Teilvorhaben:

Teilprojekt 1: Governance des Gesamtprojekts

Leitung: Prof. Dr. Burghart Schmidt
Projektkoordinator: Marcus Werner

Schwerpunkte:

- Projektsteuerung und Berichtswesen
- Klärung FDM-bezogener Rechts- und Verwaltungsfragen sowie Entwicklung von Schulungs- und Informationsangeboten
- Erarbeitung eines Anreizsystems und institutioneller Regelungen zum Forschungsdatenmanagement
- Öffentlichkeitsarbeit

Teilprojekt 2: Etablierung von FDM-Aktivitäten in den Natur- und Gesellschaftswissenschaften

Leitung: Prof. Dr. Michael Ewig
Data Scientist: Armin Harry Wolf

Schwerpunkte:

- Erhebungen zur fachspezifischen FDM-Kultur und zu den Bedarfen der Wissenschaft in Form von Interviews
- Analyse und Erschließung von Datenbeständen für die Entwicklung von Datenmanagementplänen
- Evaluation von FDM-Infrastrukturen
- Entwicklung von FDM-Konzepten und Workflows
- Etablierung von Schulungsangeboten

Teilprojekt 3: Infrastruktur

Leitung: Dr. Cindy Leppla
IT-Infrastruktur: Stephanie Hinrichs

Schwerpunkte:

- Erarbeitung eines Kriterienkatalogs zur Evaluation von FDM-Infrastrukturen
- Weiterentwicklung der lokalen Forschungsdaten- und Publikationsinfrastrukturen VOADO (Vechtaer Open-Access-Dokumente) und VSpace (interner Dokumentenserver der Universität Vechta) auf Basis von Evaluationen
- Anbindung der lokalen FDM-Infrastruktur an übergeordnete Strukturen

FDM-Online-Umfrage

Im Juni 2018 wird eine universitätsweite Online-Umfrage durchgeführt, die sich inhaltlich mit den einzelnen Prozessen im Datenlebenszyklus wie der Planung eines Forschungsvorhabens, dem Umgang mit Forschungsdaten bis hin zur Archivierung und Bereitstellung beschäftigt. Ein Fokus wird bewusst auf die Gegebenheiten an der Universität Vechta gelegt, inklusive perspektivischer Serviceleistungen und Angebote. Wir informieren Sie per E-Mail und freuen uns auf Ihre Mitwirkung!

FDM-Dialog

Der Vechtaer FDM-Dialog stellt ein Forum für alle Belange des Forschungsdatenmanagements dar. In hochschulöffentlichen Veranstaltungen lädt das Projektteam regelmäßig alle Beteiligten und Interessierten zum Austausch ein und berichtet über den Fortschritt des Projekts.

Der nächste FDM-Dialog zum Thema „Auswahlkriterien für die Sicherung, Archivierung, Bereitstellung bzw. Publikation von Forschungsdaten“ findet am 28. Juni 2018 von 13:00 bis 15:00 Uhr im Konferenzzimmer (E 131) der Universität Vechta statt.